HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

Wintersemester 2026/2027

Konzert

Klavier Rezital

Mit Werken von Melchior Franck, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Sergej Rachmaninow

Andromache Kammenos



Donnerstag | 19. November 2026 | 18.30 Uhr
Bürgerzentrum | Bad Liebenzell

Johann Sebastian Bach (1685-1725)	**Partita V, BWV 829** Praeambulum Allemande
	Jesu meine Freude, BWV 358
	Eins ist mir, ach Herr, dies Eine, BWV 304
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	**Appasionata, op. 57 Nr. 23** Allegro assai
Johann Sebastian Bach (1685-1725)	**Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht** **BWV 335**
	O Haupt voll Blut und Wunden, BWV 244
Robert Schumann (1810-1856)	**Abegg"-Variationen, op.1**
Johann Sebastian Bach (1685-1725)	**Allein Gott in der Höh sei Ehr, BWV 260**
Melchior Franck (c.1580-1639)	**Also hat Gott die Welt geliebt**
Sergej Rachmaninow (1873 - 1943)	**Prelude, op. 23 Nr. 2**

Andromache Kammenos

Andromache Kammenos, 2009 in Karlsruhe geboren, begann schon in frühen Jahren mit dem Klavierspiel. Ihren ersten Unterricht erhielt sie im Alter von 6 Jahren am Badischen Konservatorium und bei Franziska Lee (HMDK Stuttgart). Derzeit studiert sie im Bachelor of Music der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Sontraud Speidel.

Seit ihrem achten Lebensjahr konzertiert sie regelmäßig, so debütierte sie 2024 mit dem Kammerorchester Karlsruhe und dem Mozart-Klavierkonzert in A-Dur KV 414 beim Klavierfestival des PianoPodium.

2023 gab sie ein Konzert in der Megaron Concert Hall Athen (GR) mit Werken aus dem zweiten Band des „wohltemperierten Klavier“ von Johann Sebastian Bach. Bei den 2024 veranstalteten Festlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum des Helmholtz Musikgymnasium Karlsruhe wurde Andromache eingeladen, das Klavierkonzert in D-Dur von Joseph Haydn Hob. XVII:11 aufzuführen.
In diesem Jahr konzertierte sie zudem mit der Ökumenischen Philharmonie und dem Klavierkonzert in a-Moll von Edvard Grieg in den Neujahrskonzerten des Orchesters in Ettlingen und Heidelberg (DE).

Für ihr besonderes pianistisches Talent wurde Andromache Kammenos schon mehrfach international ausgezeichnet. So gewann sie 2019 den 1. Preis beim Bachwettbewerb Köthen für junge Pianisten, 2020 den 1. Preis beim Euplayy-Wettbewerb München, der ihr ein Konzert in der Münchner Residenz verschaffte, 2021 den 1. Preis beim Global Genius Competition, 2022 den 1. Preis bei den Clara-Schumann-Wettbewerben in Baden-Baden und Leipzig und 2023 den 1.Preis beim Wettbewerb „The Muse“ sowie bei „Jugend musiziert“ einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb in Zwickau 2023.

Auch in kammermusikalischer Besetzung (u. a. Klavier vierhändig, Klavier und ein Streichinstrument) wurde die Pianistin mit 1. Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet, etwa beim Reinhold-Glière-Wettbewerb oder im Rahmen der Erinnerung an den Maler Hardy Schneider-Sato Durlach.

Andromache wird von verschiedenen Stiftungen und Vereinen gefördert unter anderem von dem „Piano-Podium“ Karlsruhe, dem Wiener Musikseminar oder der Riemschneider Stiftung.
Zusätzlich besuchte sie Meisterkursen mit Fedele Antonicelli, Manuel Nawri oder Dr.in Saule Tatubaeva.

Verantwortlich für den Inhalt: Paul Cervenec
Fotos: privat
Gestaltung: Paul Cervenec

Eine Veröffentlichung
der Hochschule für Musik Karlsruhe, 2026

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE